

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1934-05-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 535 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 22264

AMSTERDAM, DEN

31.5.34.

Lieber und verehrter Herr Arnold Zweig -
vielen Dank für Ihre Nachricht. Ihr Vorschlag, über das Buch
der Marie Bonaparte "Edgar Poe" zuschreiben ist mir sehr
willkommen. Ich habe die drei Bände hier stehen und habe dem
Psychanalytischen Verlag fest zugesagt, etwas darüber zu
bringen. Einen nicht gar zu langen Aufsatz oder eine Glosse.
Über dieses merkwürdige Thema würde ich also gerne und schnell
placieren.

Mit dem Palästina-Artikel muss ich nun eben warten. Ich hoffe,
Sie denken zuerst an uns, wenn Sie Lust bekommen, über Ihren
Aufenthalt dort zu berichten.

Ihr Kriegsaufsatz kommt nun doch erst in die August-Nummer -
wie Sie es ursprünglich vorgeschlagen hatten. Für das Juli-
Heft standen schon wieder so viele Arbeiten im Satz, dass es
komplett war, eh ichs gedacht. In diesen Monaten bin ich beson-
ders im Druck, durch die grossen Buchbesprechungen, die sich
durch die grossen Neuerscheinungen ergeben. Auch die Bespre-
chung über Ihre "Bilanz" hoffe ich noch rechtzeitig für den
Juli zu bekommen. Ich beauftrage mit ihr einen züricher Psy-
choanalytiker. - Im August-Heft, dem letzten des ersten Jahr=

AMSTERDAM DEN

gangs, wird dann Ihr Aufsatz der "Leitartikel" sein; die "Aer-
gerliche Begegnung" kommt dann in der Nummer danach, oder in
der übernächsten Nummer.

Mit meinen herzlich ergebenen Grüßen

Ihr

Klau,
Klaus!

Reg. a. Polanzig
München

Markuse

Tagebuch?

(Bühler)